



Bürgerliste Gießen

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0690/2012**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 31.01.2012

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Michael Janitzki, Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr	07.02.2012	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	23.02.2012	Entscheidung

Betreff:

Fäll- und Pflanzkonzept

- Antrag der Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen vom 31.01.2012 -

Antrag:

„Der Magistrat wird aufgefordert,

- das im Dezember vorgelegte Fäll- und Pflanzkonzept für die Landesgartenschau überarbeiten,
- die mit 2 000 m² deutlich zu niedrig angesetzte Gesamtfläche für Rodungsarbeiten korrigieren,
- eine vollständige Baumliste mit sämtlichen Fällungen erstellen,
- und dabei insbesondere in dem südlichen Teil des Rodungsgebietes für den sog. Quellgarten die schätzungsweise 40 Bäume einzeln erfassen zu lassen.

Das überarbeitete Fäll- und Pflanzkonzept ist erneut der Unteren Naturschutzbehörde vorzulegen.“

Begründung: Die im Fäll- und Pflanzkonzept genannte Zahl von 2 000 m² als Gesamtfläche beider Rodungsgebiete ist falsch.

Dies ist leicht zu erkennen, indem man nur die Fläche des rechteckigen Rodungsgebietes für den sog. Quellgarten betrachtet. Die Breite dieses Gebietes dürfte etwa 30 und die Länge gut 130 Meter betragen. Diese Maße würden schon eine Fläche von 3 900 m² ergeben.

Ebenfalls ist die Zahl von 174 zu fällenden Bäumen im Fäll- und Pflanzkonzept nicht richtig. Sie ist unvollständig. Viele Bäume, die gefällt werden sollen, fehlen in dieser Liste. Nur einige Beispiele seien genannt: Etwa 35 – 40 Bäume auf dem Parkplatz vor dem Schwimmbad, etwa 25 Bäume an der Nordseite des Messeplatzes, etwa 40 Bäume im südlichen Teil des sog. Quellgartens.

Ein weiteres Beispiel - von vielen - für die Unvollständigkeit dieser Liste sei angeführt, das jeder leicht überprüfen kann: In der Liste werden für den durch den Schwanenteich führenden Damm mit der Bogenbrücke, der ja durch eine enorme Brücke ersetzt werden soll, drei zu fällende Bäume aufgeführt (Baum Nr. 68, 69 und 70). Diese drei Bäume stehen auf der westlichen Seite des Dammes, die drei auf der östlichen Seite fehlen. Auch auf dem Lageplan gibt es sie einfach nicht.

Gez. Michael Janitzki